Pi® technology

...the cell vitalizer.

Leitfaden zur Installation

VIER PHASEN TECHNOLOGIE

π power compact

……wertvoll wie lebendiges Hochquellwasser

HYDRAULISCHE VERSION MIT WASSERKÜHLUNG

UNBEDINGT VOR INSTALLATION LESEN
(AUCH WENN SIE FACHMANN SIND)

(OKTOBER 2011)

Inhalt

	Seite
1. Meine Checkliste für den Einbau	3
2. Hinweise zum sicheren Gebrauch	4
3. Hinweise zur Installation	6
4. Stückliste PI®-POWER COMPACT Anlage	7
5. Installation der PI®-POWER COMPACT Anlage	10
6. Wechsel des Vorfilter-Sets	24
7. LCD - Multifunktionskontrolle	28
8. Wechsel der PI®-cell vitalizer Patrone	30
9. Technische Spezifikationen	31
10. UV – Anlage	33
11. PI®-POWER COMPACT Armatur	34
12. Häufig gestellte Fragen	36
13. Was Kunden berichten	41
14. Serviceadresse	44
15. Garantie	45

1. Meine Checkliste für den Einbau

WAS ?	X
Gebrauchsanweisung gelesen	
Schläuche sauber eingesteckt	
Abflussschlauch: Rückschlagventil richtig eingebaut? Fliessrichtung?	
Abwasser fließt?	
Reinigungslauf Umkehrosmose durchgeführt	
PI®-cell vitalizer angeschlossen	
Anschlüsse dicht	
Reinigungslauf PI®-cell vitalizer durchgeführt	

2. Hinweise zum sicheren Gebrauch

Kein Warmwasser	Anlage nicht an Warmwasser-Leitung betreiben! Rohwasser zwischen 4-40°.
Wasserdruck max.: 6 bar	Der Wasserdruck des zufließenden Wassers darf max. 6 bar betragen und min. 1,7 bar!
Rohwasserhärte max.: 25° dH	Die Rohwasserhärte sollte unter 25° dH liegen (bitte Beratung anfordern, wenn nicht gegeben)!
TDS Gehalt max.: 850 ppm (ca. 1700 µS/cm)	Der Rohwasser TDS Gehalt (Summe aller gelösten Inhaltsstoffe) muss unter 850 ppm (1700 µS) liegen!
Betriebstemperatur: 0 - 40°C	Schützen Sie die PI®-POWER COMPACT Anlage vor Kälte (unter 0 °C) und Hitze (über 40 °C)! Nicht im Freien platzieren (Frostgefahr, direktes Sonnenlicht,….).
Länge der Zuleitungen anpassen	Die Zuleitung der Stromversorgung, der Leitungswasserschlauch, die Verbindung zum PI®-cell vitalizer, die Verbindung zum Wasserhahn und die Abwasserleitung so adaptieren, dass eine Beschädigung durch Außeneinwirkung verhindert wird. Weiters die Länge der Schläuche so abstimmen, dass die Geräte leicht herausgenommen werden können (genug Spiel haben).

Kein Gebrauch über längeren Zeitraum	PI®-cell vitalizer von der Zuleitung abhängen, die Kartusche ausbauen, austrocknen und in den Kühlschrank legen. Die Leitung von der Umkehrosmoseanlage zum PI®-cell vitalizer wird verschlossen. Die Umkehrosmoseanlage bleibt eingeschaltet, denn diese reinigt sich durch Spülgänge von selbst.
Verkeimungs-Gefährdung durch „Keimstöße“ im Leitungswasser, veränderte Leitungswasserqualität (außerhalb der gesetzlichen Norm)	In Ausnahmesituationen (lange, über mehrere Wochen gehende extreme Hitzeperioden, Überschwemmungen, Naturkatastrophen usw.) kann es zu „Keimstößen“ und zu großen Verunreinigungen im Leitungswasser kommen. Dann entspricht dieses Leitungswasser nicht mehr der Trinkwasserverordnung. Hier wird empfohlen, das Filterset früher zu wechseln und ggfs. bei extremen Situationen (Naturkatastrophen) das Leitungswasser über eine kleine, vorgeschaltete UV Anlage zu führen.
Wasseraufbereitung im Haushalt prüfen	Weisen Sie Ihren Installateur auf evt. vorhandene Wasser-Aufbereitungssysteme in Ihrem Haushalt hin und überprüfen Sie diese auf ihre Wirksamkeit und Funktion!
Produktionsmenge prüfen	Die Anlage produziert bei einer Leitungswassertemperatur von ca. 18° Celsius ca. 1,5 – 1,8 Liter PI®-Wasser pro Minute. Ändert sich dieser Durchfluss auf 0,8 – 1,0 Liter pro Minute, so empfehlen wir, die Membrane zu wechseln.
Display – Filter Change Time	Die Anzeige besagt, dass nach 4.380 Stunden (182 Tagen) der Filter gewechselt werden muss. Ausgangswert sind 4.380 Stunden vor erster Inbetriebnahme. Wird dieser nicht durchgeführt, schaltet das Gerät ab (siehe Seite 29).

3. Hinweise zur Installation

Immer Umkehrosmose!	Benutzen Sie das PI®-Gerät nur wenn die Umkehrosmoseanlage auch vorgeschaltet ist!
Umkehrosmose vorreinigen: 20 - 30 Liter	Nach Anschluss der Umkehrosmoseanlage lassen Sie unbedingt 20 - 30 Liter Wasser durchfließen (15 -2 0 min), ohne dass das PI®-Gerät angeschlossen ist!
PI®-Gerät reinigen: 20-30 Liter	Nachdem Sie auch das PI®-Gerät angeschlossen haben, lassen Sie noch einmal 20 - 30 Liter Wasser durchfließen! Verschiedentlich kommt es vor, dass bei diesen Reinigungsspülungen trotzdem noch nicht alle Rückstände aus den Imprägnierungen herausgespült sind. Das ist aber vollkommen unbedenklich – alle Stoffe sind lebensmitteltauglich. In diesem Fall Gerät immer vor Genuss etwas laufen lassen. Später verschwindet dieser leichte geschmackliche Rückstand vollkommen.

Jedes Leitungswasser ist anders. Die von uns gelieferte PI®-POWER COMPACT Anlage wird für Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung empfohlen. Bei eigenen Hausbrunnen, Quellen usw. muss unbedingt eine chemisch-bakteriologische Wasseranalyse erstellt werden, um gegebenenfalls die Umkehrosmose individuell auf die Bedürfnisse abzustimmen (Einbau einer zusätzlichen UV-Anlage zwischen Umkehrosmose und PI®-Gerät, siehe Zubehör)!

Wenden Sie sich an Ihren Fachinstallateur,
um die Montage nach Ihren Wünschen durchführen zu lassen!

4. Stückliste PI®–POWER COMPACT ANLAGE

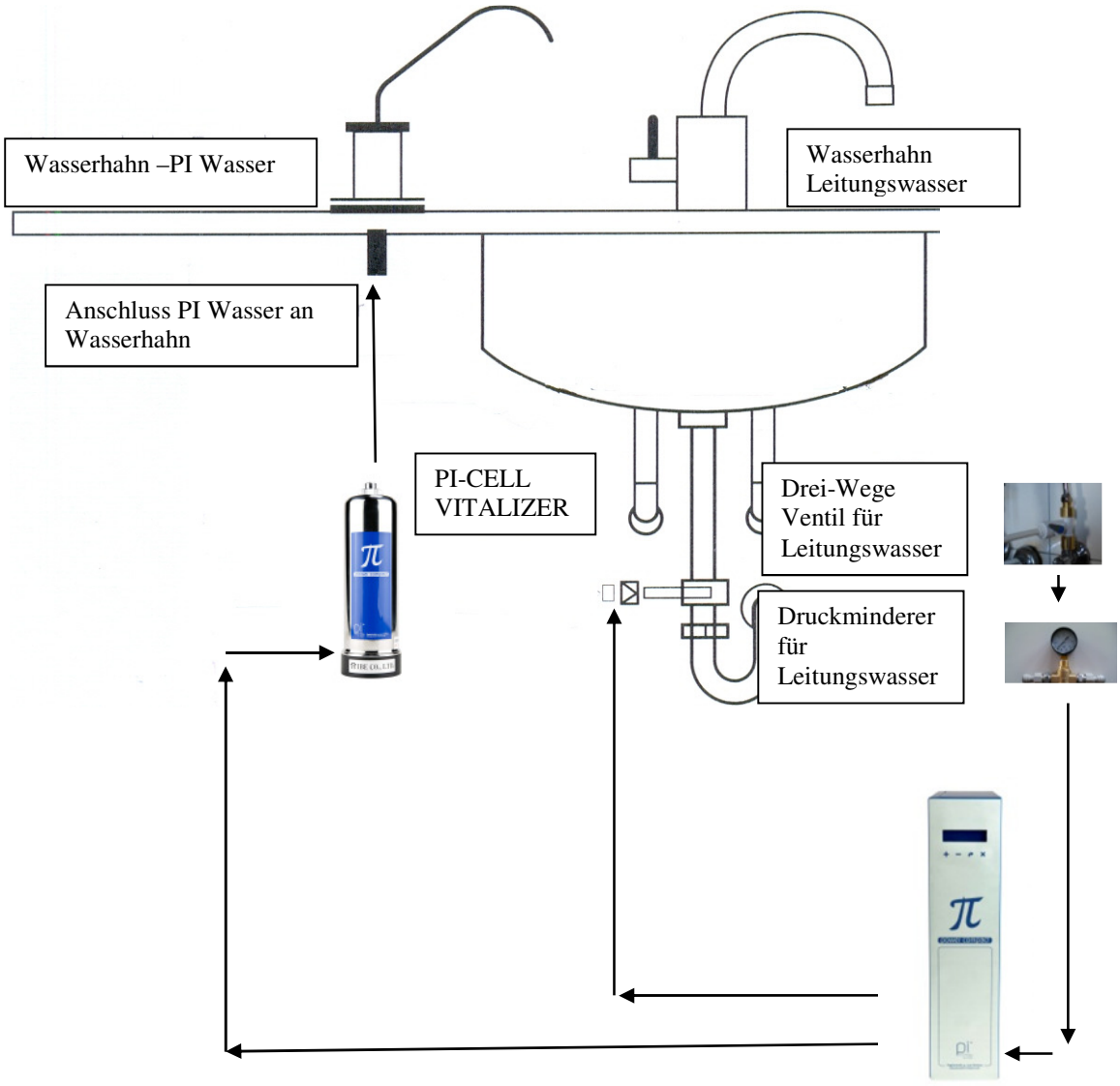
Artikel	Anzahl	Bild
Umkehrosmoseanlage	1	
Filter Kombi Set	1	eingebaut
Umkehrosmosemembran 150gpd	2	eingebaut
Schlauch ¼“ (150 cm) mit Rückschlagventil (kurzer Teil für Anschluss Syphon, langer Teil für Anschluss Osmose, Pfeilrichtung des Rückschlagventils beachten	2	
Steckverbinder 3/8“ mit IG ½“ (Schlauch wird eingesteckt und kann durch Halten des Ringes wieder leicht herausgezogen werden) – bitte beachten: Schlauch muss immer gerade abgeschnitten sein, da ansonsten undicht. (Siehe Seite 8)	2	
Dichtungsring zu Steckverbinder	2	
Schlauch 3/8“ (150 cm)	1	
Dreiwegeventil für Anschluss Leitungswasser	1	
Druckminderer für Leitungswasser	1	

90°Verbinder ¼“ auf ¼“ für Anschlüsse an der Umkehrosmose (DRAIN zum Abfluss und PURE zu PI cell vitalizer)	2	
90°Verbinder 3/8“ auf 3/8“ für Anschluss FEED (Leitungswasser)	1	
90°Verbinder ¼“ auf 3/8“ für Verbindung PI cell vitalizer mit Umkehrosmose (unten/Eingang) und mit Wasserhahn (oben/Ausgang)	2	
Abwasserschelle	1	
PI®-cell vitalizer Standard	1	
Wasserauslauf für Auf-Tisch Montage	1	
Wasserhahn (Bohrung ∅ 10 mm)	1	
Installationsanleitung	1	

Hinweis:

Verwenden Sie zum Abdichten der Gewinde immer flüssige Dichtungsmasse (z.B. von Loctite) – Abtrockenzeit beachten - oder Teflon Band.
Verwenden Sie beim Verschrauben von Metall - Gewinden (Winkelanschlussstück, etc.) **IMMER** Teflon Band (Bitte achten auf die Wickelrichtung des Bandes, damit es beim verschrauben nicht wieder abgezogen wird) und etwas Fett(Öl). Damit kann das Verkanten des Gewindes vermieden werden.Membrangehäuse: **Gewinde gut einfetten**, damit Verkanten vermieden wird. **KEIN TEFLON BAND AUFBRINGEN**.

5. Installation der PI®-POWER COMPACT Anlage



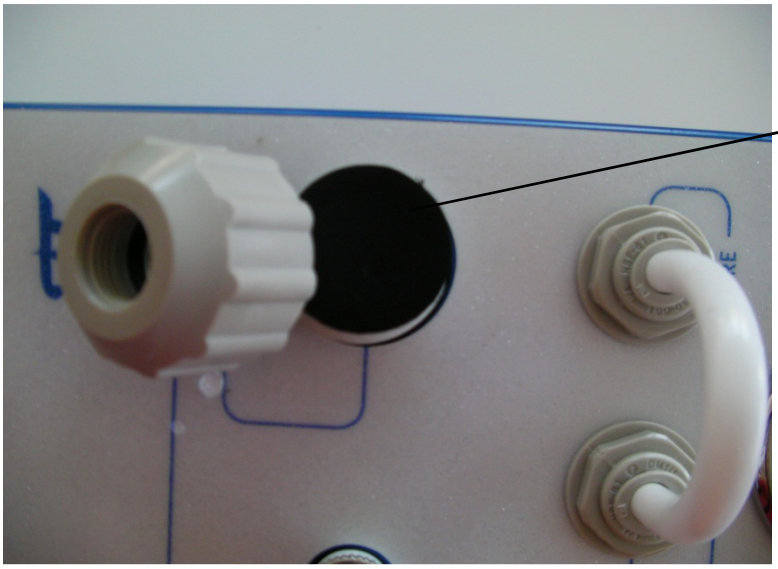
Wenn Umkehrosmose – Anlage liegend eingebaut wird, bitte darauf achten, dass Deckel immer oben ist.

FEED: Eingang Roh/Leitungswasser
DRAIN: Ausgang Abwasser, weiter zu Syphon
PURE: Ausgang zu PI cell vitalizer (unten)
MIX: Verschneide-(Misch)ventil für Gastronomie

Schematische Darstellung

DRUCKMINDERER: UM DIE ANLAGE VOR DRUCKSTÖSSEN ZU SICHERN; WIRD VOR DER UMKEHROSMOSE EIN DRUCKMINDERER; EINGESTELLT AUF 3,5 BAR; EINGEBAUT

SIPHON

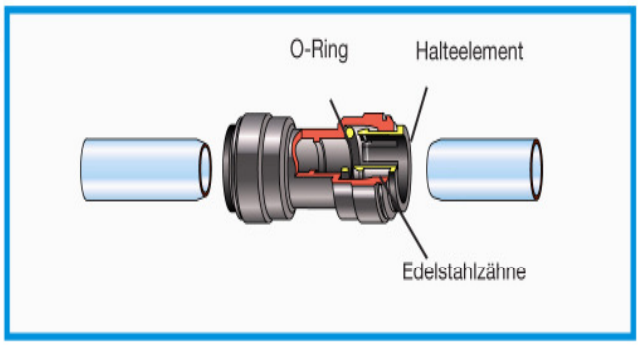


VOR DEM ANSCHLUSS DES ROH/LEITUNGSWASSERS BITTE DIE SCHWARZE ABDECKUNG ENTFERNEN: DIESE WIRD NUR FÜR DEN TRANSPORT EINGEBAUT. SIEB MUSS IMMER SCHMUTZFREI SEIN.

Das Steckverbindungssystem John Guest

Herstellen einer Verbindung Ø 4 - Ø 22 mm

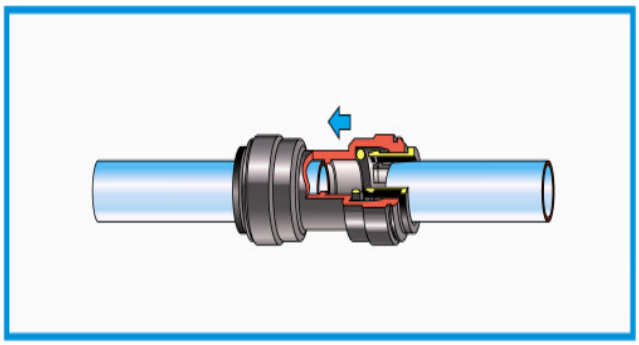
1



Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsrillen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

Verbindung greift bevor sie abdichtet

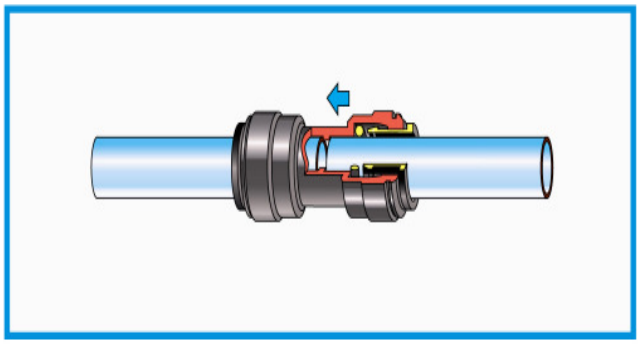
2



Der Verbinder greift bevor er abdichtet.

Verbindung herstellen

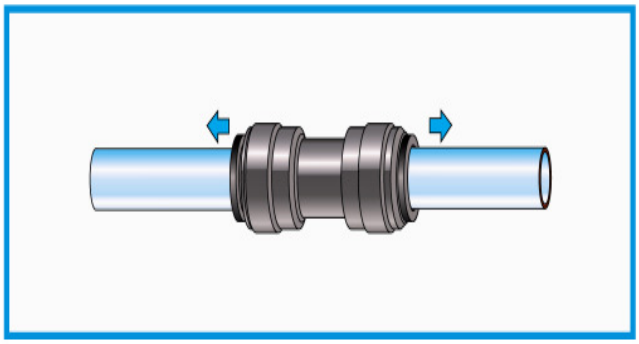
3



Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder.
Durch den O' Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen

4

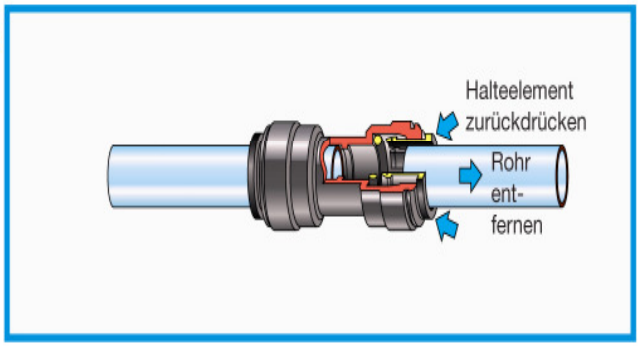


Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

Lösen der Verbindung

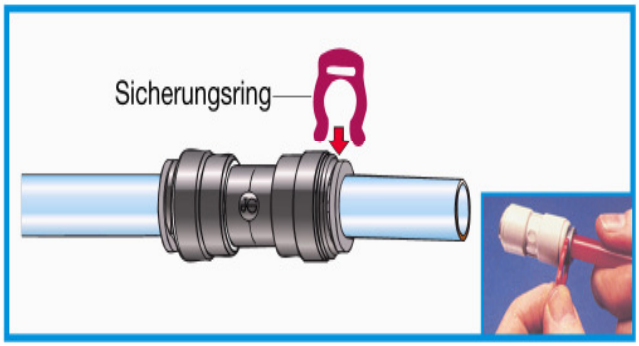
Vor dem Lösen des Steckverbinders muß sichergestellt sein, daß die Verbindung nicht mehr unter Druck steht.

5



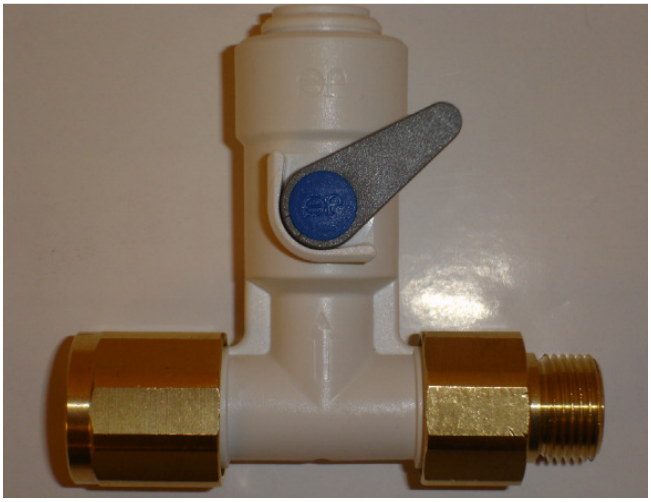
Das Rohr bzw. die Verbindung kann gelöst werden, wenn Sie das Halteelement gegen den Verbinder drücken. Der Verbinder kann erneut benutzt werden.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel



Einfügen eines Sicherungsringes **Art.-Nr.: PIC1808R** oder **PIC1812R** zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.

DREI WEGE VENTIL: Einbauschema



Druckminderer

Um die Anlage vor Druckstössen aus dem Leitungswassersystem zu schützen, wird ein Druckminderer zwischen Drei-Wegeventil und Umkehrosmose eingebaut. Bitte Fliessrichtung beachten.

Zur Feineinstellung wird die Abdeckung auf der Unterseite gelöst und mit einem Schraubenzieher oder Inbusschlüssel die Feineinstellung vorgenommen. Im Uhrzeigersinn erhöht sich der Druck, gegen den Uhrzeigersinn vermindert sich der Druck.

Einstellung: Zwischen 3,2 und 3,5 bar.

Wasserhahn

Wasserhahn für das PI®-Wasser

Bohrung: ∅ 10 mm

Abwasserschelle

Verbinden Sie den Abwasserschlauch mit dem Verschluss der Abwasserschelle (∅ 6 mm für Bohrung in das Abflussrohr/oberhalb des Siphons)

Verbindungsschläuche

Schlauch 3/8" (100cm, weiß) verbindet

- Rohwasserquelle, weiter zu Drei-Wegeventil, weiter zu Druckminderer und dann zur Umkehrosmoseanlage

ACHTUNG: PI®-GERÄT ERST NACH DEM TESTLAUF DER UMKEHROSMOSE (20 - 30 Liter durchfließen lassen) DAZWISCHEN SCHALTEN, DA ANSONSTEN KONSERVIERUNGSMITTEL IN DAS PI®-GERÄT GELANGT!!!!)

Schlauch ¼" (100cm, weiss): mit Rückschlagventil

- verbindet Umkehrosmose mit Abwasserschelle (kurzer Teil für Anschluss Syphon, langer Teil für Anschluss Osmose).
  (Achtung: Pfeil am Rückschlag-Ventil muss in Flussrichtung zeigen!)

<u>Schlauch ¼“</u> (100cm, weiss):

- verbindet PI-cell vitalizer mit Wasserhahn

Schläuche müssen IMMER GERADE EXAKT IM RECHTEN WINKEL abgeschnitten werden, da ansonsten undicht!!

<u>Schlauchlänge</u>: Genug Reserve lassen, damit Gerät leicht bewegt werden bzw. aus dem Stauraum herausgenommen werden kann.

Bei öfterem Lösen und erneutem Anschließen vorher ca. 0,5 cm Schlauch abschneiden, da dieser ansonsten nicht bis zum Anschlag eingesteckt werden kann.

KNICKSTELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN

Biegeradius beachten: 1/4“ Schlauch: 45 mm
3/8“ Schlauch: 80 mm

Test- und Reinigungslauf der Umkehrosmose

Schließen Sie für den Test- und Reinigungslauf die Umkehrosmose direkt mit dem Wasserhahn zusammen (**ohne PI®-Gerät**, da ansonsten Konservierungsmittel in das PI®-Gerät gelangt!)

Wasserhahn/Reinwasser:

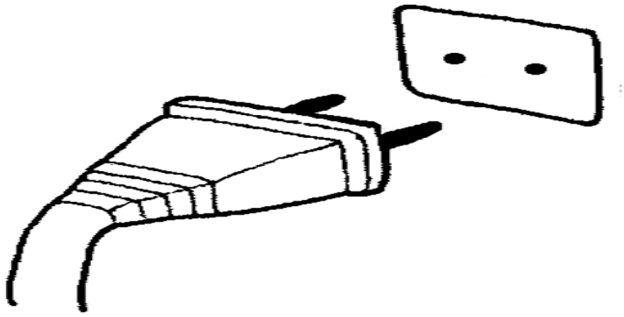
Anschlussbuchse aufschrauben und Schlauch einstecken (kann durch Halten des Ringes wieder leicht herausgezogen werden). Schlauch muß saubere Schnittkante haben, da ansonsten undicht!

Inbetriebnahme der Umkehrosmose für den Test- und Reinigungslauf:

1. **Drei Wege Ventil** (Wasserzulauf): Absperrhebel auf horizontale Stellung **umlegen**

2. Überprüfung der Stromzufuhr

- fließt Strom in der Steckdose?
- Spannung muß 220V betragen



3. Kippschalter an der Rückseite auf („ON“) stellen

AQUOS
ITALIA
CE
Modello
OSMOPUR
N. Matricola
OP/1000128
Anno Costr.
2011
Prodotto da AQUOS ITALIA S.r.l. – www.aquositalia.it
Milano - Italy
Apparecchiatura a norma D.M. Ministero Sanità n° 443 del 21/12/1990
Questa apparecchiatura deve essere sottoposta a MANUTENZIONE PERIODICA per avere la sicurezza che l'acqua erogata mantenga le sue caratteristiche di elevata purezza e potabilità

4. Inbetriebnahme:
Hahn öffnen, Anlage beginnt nach Vorspülung von 15 sec. zu produzieren

Lassen Sie das System zwischen 20 - 25 Minuten laufen um das Konservierungsmittel der Umkehrosmosemembranen auszuspülen.

Überprüfen Sie, ob die Anlage **Reinwasser und Abwasser** produziert,
bzw. ob Wasser aus dem Auslaufhahn fließt (Knickstellen im Schlauch vermeiden!).

6.Ausschalten:

Hahn schliessen. Gerät spült noch ca. 25 sec. nach und schaltet dann ab.

WICHTIG: Wenn Hahn nicht geschlossen wird, also die Anlage nicht ausgeschaltet wird, läuft diese 10 min. Dann schaltet sie ab.
Danach muss die Anlage am Kippschalter AUS und EIN geschalten werden.

EIN/AUS Schalter am Umkehrosmosegerät **bleibt immer auf EIN**,
denn Gerät führt automatisch in gewissen Zeitabständen
(ca. alle 6 Stunden) eine Spülung durch.

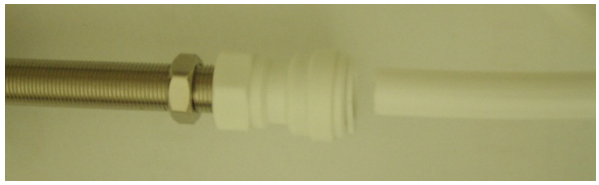
Überprüfen Sie bei laufendem System, ob die installierten Schläuche undicht sind bzw. Wasser im Schlauch fließt (Knickstellen vermeiden)!

Anschluss des PI®-cell vitalizers

(HABEN SIE DIE UMKEHROSMOSE AUSREICHEND GESPÜLT ?????)

Umkehrosmosegerät muss abgeschaltet **(„OFF“)** sein.

Schlauch zwischen Wasserhahn und Osmosegerät trennen (zum Lösen den Ring halten und Schlauch herausziehen)



PI®-cell vitalizer zwischen Wasserhahn und Umkehrosmose setzen

Reinwasserzulauf, von Umkehrosmose Ausgang PURE kommend an PI-cell vitalizer unten anschliessen**.**

Ausgang (zu Wasserhahn führend) **oben**:

Für alle Anschlüsse verwenden Sie die Steckverbinder 3/8“ mit IG ½“ sowie 90°Verbinder ¼“ auf 3/8“

WICHTIG: Verschlussschraube (Rändelschraube oben) nachziehen: Entweder mit Inbusschlüssel oder mit Rohrzange (Tuch dazwischen legen, damit Schraube nicht beschädigt wird).

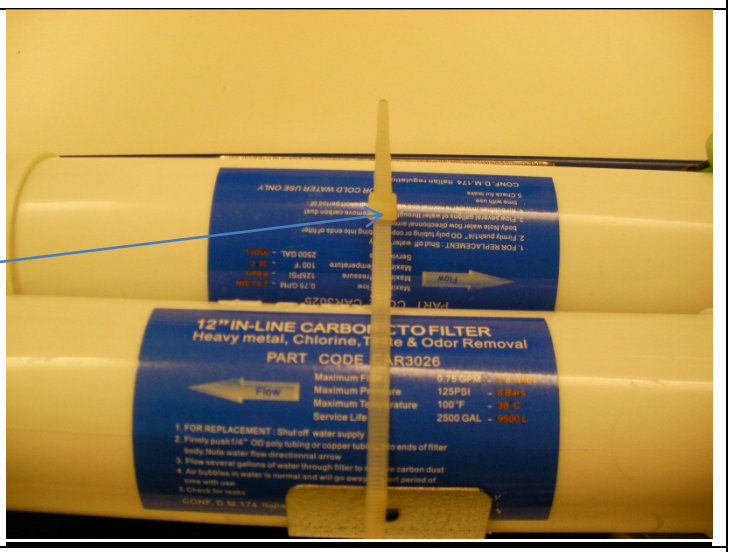
Dann schalten Sie die Umkehrosmoseanlage wieder ein und lassen ca. 20 -30 Liter durch die gesamte Anlage fließen (Ausspülen des Mineralstaubes).

WICHTIG: Während dieses Spülvorganges drehen Sie den PI cell vitalizer „up side down“, damit allfällige Luft, die sich noch im PI cell vitalizer befinden kann, herauskommt.

Überprüfen Sie bei laufendem System, ob die installierten Schläuche dicht sind!

Danach ist die Anlage fertig montiert und Sie können Ihr PI®-Wasser genießen.

6. Wechsel des Vorfilter – Sets

Öffnen der hinteren Abdeckung mit kleinem Kreuzschraubenzieher	
Öffnen des Haltebandes: kann leicht durch Wegdrücken der Arretierung geöffnet werden	
Halteband lösen	

Filterset vorsichtig herausnehmen	
Sicherungsringe lösen	
Tuch unterlegen	

Schläuche aus den Steckverbindern ziehen (siehe John Guest System-Anleitung Seite 13)	
Neues Filterset vorbereiten	
Verbindungsschläuche wieder einstecken (siehe John Guest Systemanleitung Seite 13) ACHTUNG AUF RICHTIGE REIHENFOLGE: Zuerst wird der Sedimentfilter angespült, danach der Carbon-Filter.	

Sicherungsringe einschieben, Filterset wieder einsetzen	
Halteband fixieren	
Deckel schliessen und wieder verschrauben	
RÜCKSTELLUNG DER FILTER LAUFZEIT	**<u>SIEHE LCD-Multifunktionskontrolle</u>** **(I) <u>DISPLAY INFORMATION</u>**

7. LCD-Multifunktionskontrolle

(A)

REVERSE OSMOSIS SYSTEM OK

(B) Bei Öffnen des Wasserhahnes werden die Membranen vor der Produktion für ca. 10 Sekunden gespült. Erst dann beginnt die Produktion.

WATER SUPPLY

(C) Wasserqualitätssensor: Nach Beendigung des Spülvorganges wird die Wasserqualität geprüft.

(C) Rückspülung: Jedes Mal nach dem Gebrauch der Umkehrosmose werden die Membranen rückgespült um deren Lebensdauer zu verlängern. Nach Abschluss der Produktion schaltet der Motor ab. Danach beginnt die Rückspülung der Membrane, die 25 Sekunden dauert.

(D) Periodische Rückspülung: Die Umkehrosmose spült die Membranen für 25 Sekunden, wenn das System 6 Stunden nicht im Gebrauch war, um eine gute Wasserqualität zu garantieren. Dies geschieht ohne Pumpe.

(E) Undichtheitssensor: Der Sensor meldet, falls Wasser auslaufen sollte. Er unterbricht das System, in dem er den Wasserzulauf stoppt. Dadurch wird weiteres auslaufen verhindert.

(F) Niederdruckschalter: Dieser dreht die Umkehrosmose ab, wenn der Wasserdruck zu gering ist um ein Trockenlaufen der Pumpe zu verhindern.

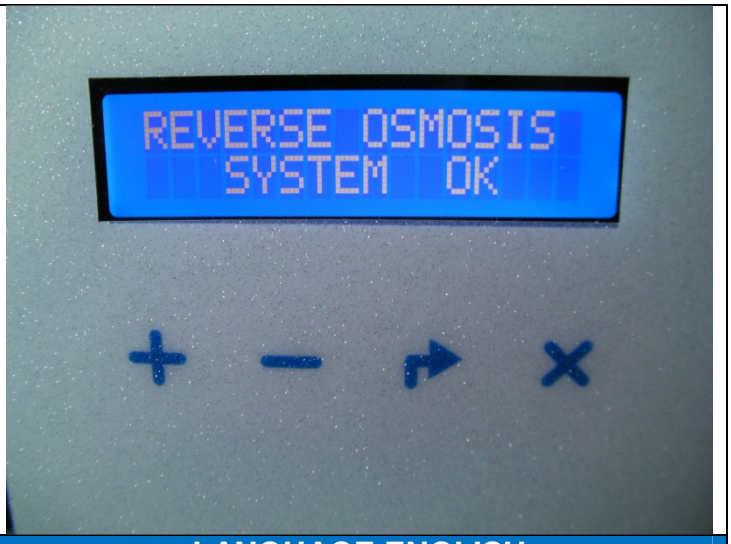
PROTECTION
WATER LACK

Wenn Wasserdruck wieder hergestellt wurde, Anlage ausschalten und wieder einschalten.

(G) Rückwärtszähler für den Filtertausch erfolgt in 2 Versionen:
a) Über Betriebszeit: 4.380 Stunden=182 Tage: Warnsignal ertönt nach 160 Tagen.
b) Über Produktionsmenge: 9.000 Liter: Warnsignal ertönt nach 8.000 Litern.
Wenn das System die Betriebszeit oder die Produktionsmenge erreicht hat, schaltet das System ab.
.

(H) Automatische Abschaltung
Ein Produktionsvorgang dauert maximal 10 Minuten. Danach schaltet das System automatisch ab. Danach muss das Gerät abgeschaltet und wieder eingeschaltet werden (Kindersicherung).

(I) DISPLAY Information

Taste X 3 Sekunden halten, dann Pfeiltaste (r→)drücken	
Anzeige der Sprache, weiter mit r→	**LANGUAGE ENGLISH**
zu Kontrastabstimmung, weiter mit r→	**CONTRAST: 22**
zu Produktionsdauer, weiter mit r→	**OPERATION TIME … D – …H**
zu Gesamtproduktion, weiter mit r→	**WATER SUPPLY TOT LIT: …..**
zu Produktion der letzten 30 Tage, weiter mit r→	**TOT.LAST 30DAYS LIT: ……**
zu durchschnittlicher Produktion/pro Tag, weiter mit r→	**DAILY AVERAGE LIT: …..**
zu Gesamteinsparung, weiter mit r→	**TOTAL SAVING EURO …….**
zu monatl. Einsparung, weiter mit r→	**MONTHLY SAVING …….**
zu Kosten/pro Liter, kann eingestellt werden mit + und – Taste, weiter mit r→	**WATER COST CENT.EURO/LIT ……..**
zu Filter Reset Einstellung:	**FILTERS LIFE RESET CNT: NOT**
Wenn Filter getauscht wurde, dann weiter mit + (Laufzeiteinstellung wird zurückgestellt) , weiter mit r→	**FILTERS LIFE RESET CNT: YES**
zu Ausgangsbild (siehe oben)	**REVERSE OSMOSIS SYSTEM OK**

8. Wechsel der PI®-cell vitalizer Patrone

Achten Sie hier besonders auf Sauberkeit und Keimfreiheit!
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Installateur!

- Schließen Sie die Wasserzuleitung. r→
- Entfernen Sie den weißen Schlauch oben und unten (oder oben den Metall Auslaufschlauch).
- Lösen Sie die Rändelschraube oben am Gerät durch Linksdrehung mittels eines Inbussschlüssels.
- Vorsicht: Wasser kann herausließen!
- Drehen Sie die Rändelschraube ganz auf und ziehen Sie den Stab (Energie Niveau-Regler) aus dem Gerät.
- Lösen Sie vorsichtig durch leichtes Hin- und Her-drehen den Edelstahlmantel vom Sockel des Gerätes.
- Entfernen Sie die verbrauchte PI®-Patrone und setzen Sie die neue ein. Achten Sie besonders auf Sauberkeit und Keimfreiheit!
- Erneuern Sie den Dichtring, vor Montage mit Dichtungsfett (Trinkwasser geeignet) einstreichen.

  AUCH NACH JEDEM ÖFFNEN DEN DICHTUNGSRING ERNEUERN !

- Stülpen Sie den Edelstahlmantel über die neue PI®-Patrone und setzen Sie ihn auf den Sockel auf.
- Drehen Sie die Rändelschraube mit dem Inbusschlüssel nach rechts, um diese fest zu ziehen.
- Installieren Sie das PI®-Gerät in Ihre PI®-POWER COMPACT Anlage
- Dann schalten Sie die Umkehrosmoseanlage wieder ein und lassen ca. 50-60 Liter durch den PI®-cell vitalizer laufen (Entfernung von Mineralienstaub). Ebenso beim Spüldurchgang das Gerät „up side down“ stellen, um allfällige Luft zu entfernen.

9. Technische Spezifikationen

PI®-cell vitalizer:

Materialien: Gehäuse: Edelstahl
Standteil: Duracon
Kartusche: Polypropylen

Materialien in der PI®-cell vitalizer Patrone:

B.C.S. PI® Keramiken Typ SS-16
Korallensand
IMS®-PI®-Keramiken aus organischem Kalzium
YMS®-PI®-Keramiken (Yamato Mineral Stone)
B.C.S. PI®-Keramiken Typ SS-6
B.C.S. PI®-Zeolithe

Europäisches Patent:
0 541 796 B1
Internationales Patent:
PCT / JP 90 / 00651
PCT / 1768023
PCT / 2001-165956
Internationale Zulassung:
WO 91 / 17957 28.11.91 G.91 / 27
Index C15:
C 01 G 49 / 00
Schutzmarke:
Nr. 39906218.1
Bezeichnung: PI, π, markenrechtlich geschützt: 399 06 220.3
399 06 217.3

Maße Durchmesser Gesamthöhe	 98 mm 308 mm
Gewicht	1,6 kg
Durchfluss	1,5 L/min
Wasserdruck	0,5 – 6 bar

Umkehrosmose:

Leistung	Spannung Volt	Temperatur	Bemerkung
3,3 – 3,6 L/min	220	4°C- 40°C	Multifunktions-Kontrolle

Abmessungen:

Einbau stehend: Höhe: 43 cm
Breite: 11 cm
Tiefe: 41 cm

Einbau liegend: Höhe: 11 cm
Breite: 43 cm
Tiefe: 41 cm

Aufbereitungstechnologie:

Vorfilterung: 1 Set, bestehend aus Sediment/Gewebefilter und Carbonfilter
Feinfilterung: 2/150 gpd Membranen
Produktionsleistung: 3,3 – 3,6 l/min
Ausbeute: 55 % Reinwasser (1,8 – 2 L/min)
45 % Abwasser (1,5 – 1,6 L/min)

Das Eingangswasser muss der Trinkwasserverordnung entsprechen!

Beispiele für die Abweisungsraten der Umkehrosmosemembranen von Stoffen die im Wasser enthalten sein können:

Anorganische Stoffe: %

Kationen	
Natrium	>96
Kalium	>97
Kalzium/Magnesium	>99
Aluminium	>99
Eisen	>99
Mangan	>99
Cäsium	>99
Strontium	>99
Schwermetalle	
Kupfer	>99
Blei	>99
Zink	>99
Quecksilber	>99
Kadmium	>99
Chrom	>99
Nickel	>99
Thalium	>99
Anionen	
Fluorid	>99
Chlorid	>98
Nitrat/Nitrit	>97
Sulfat	>97
Anorganische Verbindungen	
Asbest	>99
Arsen	>99

Organische Stoffe: %

Wasserstoff-Verbindungen	
Heptan, Oktan, Dekan, etc	>98
Benzol, Toluen,Xylen, etc	>99
MTBE	>99
Polyaromatische Wasserstoffe	
PAH	>99
Chlorierte Wasserstoffe	
Reststoffe, die durch das Chlorieren von Wasser entstehen	>99
Trihalomethane	
Trichlormethan	>99
Bromdichlormethan	>99
Di-/Tribromomethane	>99
	>99
Pestizide & Abbauprodukte	
PCB	>99
Atrazin	>99
Desethylatrazin	>99
Mikroorganismen	
Heterotrophe Keime	>99
Koliforme Bakterien	>99
Viren	>99
Arzneimittel	
Arzneimittelrückstände	>99
Hormone	>99
Radionuclide	
Radium 226	>97
Radium 228	>97
Uranium	>97

10. UV – Anlage (Zubehör)

.

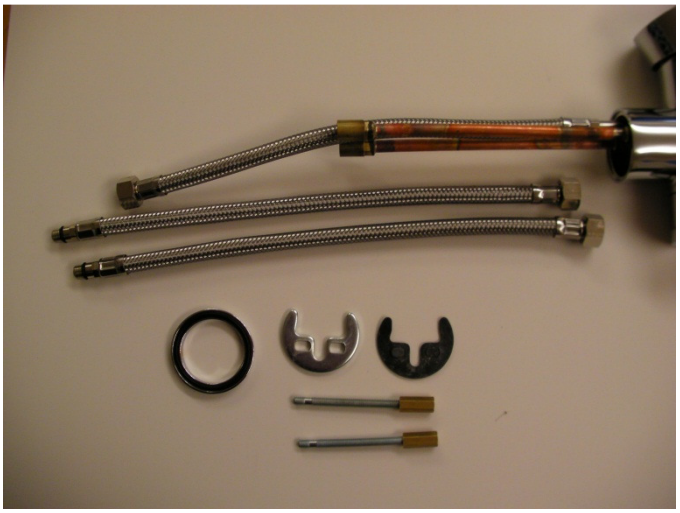
Der „2. Airbag“ in der Wasseraufbereitung. Absoluter Schutz vor Verkeimung.
Montage: Zwischen Umkehrosmose und PI®-cell vitalizer. NUR bei ärztlichen Anwendungen, Produktion von homöopathischen Artikeln, etc.).
Wichtig: Durch die feinstoffliche Behandlung im PI®- cell vitalizer ist die UV Bestrahlung vorher vollkommen unproblematisch.

Das Gehäuse der Lampe wird geöffnet, die Glashülle herausgenommen. Danach wird die UV Lampe angesteckt und in die Glashülle vorsichtig hinein geschoben. Das Metallgehäuse wird wieder verschraubt und die schwarze Kunststoffabdeckung aufgeschoben. Anschließend werden die Schläuche in beide Kunststoffanschlüsse geschoben.
WICHTIG: UV Lampe erst anstecken, nachdem der Behälter mit Wasser gefüllt ist, da ansonsten die UV Lampe schmilzt.

HINWEIS: Die UV Lampe sollte monatlich mit einem feuchten Tuch vorsichtig gereinigt sowie alle 12 Monate ausgewechselt werden, damit die Funktionalität erhalten bleibt.

11. PI® – POWER COMPACT Armatur (Zubehör)

Die Spezialarmatur (Zubehör) für PI® -, Kalt- und Warmwasser.



CACHE
NEOPERL

12. Häufig gestellte Fragen

- *Wie arbeitet PI® POWER COMPACT?*

Das Wasser wird in der Umkehrosmose grobstofflich gereinigt, anschließend im PI® POWER COMPACT cell vitalizer im Uhrzeigersinn verwirbelt, dann mit natürlichen Mineral Ionen angereichert und energetisiert. Am Ende der Behandlung wird das Energieniveau geregelt. Genaue Details entnehmen Sie bitte der Fachinformation/Produktmanual.

- *Was zeichnet die PI®-Technologie bzw. PI®-POWER-COMPACT ganz besonders aus?*

Die PI®-Technologie ist ein patentiertes Verfahren zur Wasseraufbereitung (welches Verfahren kann das von sich behaupten?). PI®-POWER-COMPACT ist ein vierstufiges System zur Herstellung von hochwertigstem lebendigem Trinkwasser.

- *Was heißt „direct flow“?*

Dies ist die zurzeit modernste Methode der Umkehrosmose, bei der das Wasser im „Durchfluss“ gereinigt wird und kein zusätzlicher Behälter notwendig ist, wo immer eine Keimgefahr bestehen kann. Die gereinigte Wassermenge beträgt ca. 1,8 - 2 Liter pro Minute abhängig von der Wassertemperatur.

- *Was unterscheidet die „direct flow“ Umkehrosmose von herkömmlichen Umkehrosmose Systemen?*

Herkömmliche Systeme	„PI®-POWER-COMPACT Direct Flow“ System”
Langsame Wasserreinigung	Schnelle Wasserreinigung im Durchlaufverfahren, wassergekühlte Pumpe, dadurch keine thermischen Probleme
Aufbewahrungstanks erforderlich	Kein Tank erforderlich
Gefahr von Verkeimung	Keine Gefahr von Verkeimung durch Spülgänge vor und nach der Produktion, sowie alle 360 min Hochdruckspülung und Rückschlagventil in der Abwasserleitung
Abgestandenes Wasser	Immer frisches Wasser
Großer Platzbedarf	Kompaktes Design
Leistung: 0,14 l/min davon: Reinwasser ca. 20 % Abwasser ca. 80 %	Leistung: 3,3 – 3,6 Liter/min ,davon Reinwasser ca. 55 % =1,8 – 2 L/min Abwasser ca. 45 % = 1,5 – 1,6 L/min
Keine System- und Produktionskontrolle	Laufende Qualitätskontrolle,

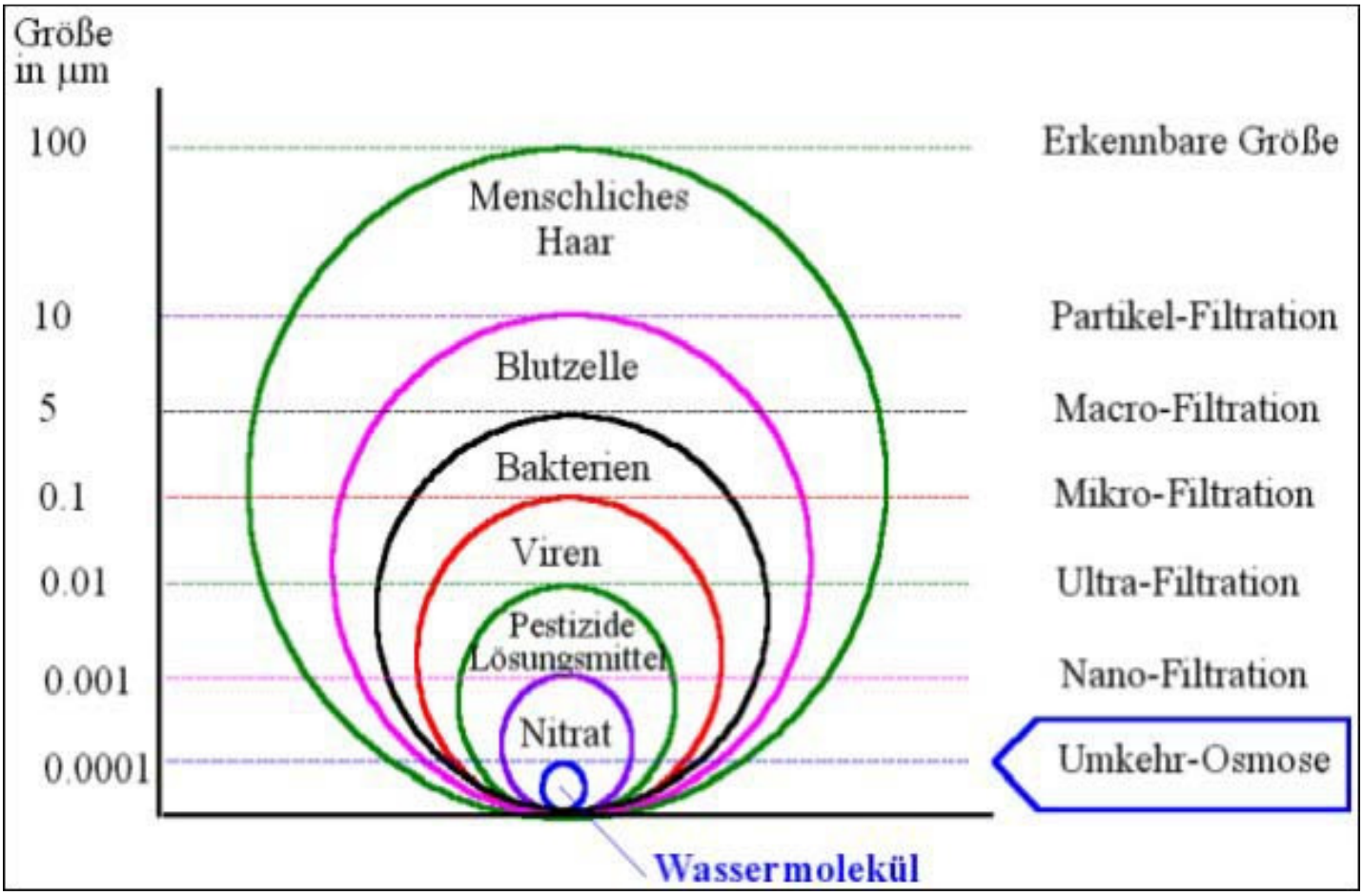
- *Wo schließe ich PPC am besten an?*

Immer dort, wo Trinkwasser entnommen wird, also am Ende der Leitung, zum Beispiel in der Küche unter der Spüle.

- *Welche Armatur verwende ich dafür?*

Serienmäßig wird ein Wasserhahn mitgeliefert (siehe Stückliste).

- *Welche Stoffe werden in der Phase der grobstofflichen Reinigung von PI®-POWER COMPACT entfernt?*



- *Was bedeutet „Osmose“?*

Osmose – d.h. selbsttätige Stoffwanderung durch Membranen – tritt immer dann auf, wenn zwei wässrige Lösungen mit unterschiedlicher Ionenkonzentration (unterschiedlich viele Salzteilchen) durch eine halbdurchlässige Membran voneinander getrennt sind. Angenommen man nimmt eine halbdurchlässige Membran, welche das Wasser nur in die Richtung der Salzlösung fließen lässt und für losgelöste Salze in die andere Richtung undurchlässig ist. Wenn man nun ein Gefäß mit zwei Kammern durch diese Membran teilt, eine Kammer mit einer Salzlösung füllt und in die andere Kammer reines Wasser füllt, dann tritt ein wissenschaftliches Grundprinzip ein. Die zwei verschiedenen Flüssigkeitskonzentrationen versuchen ein Konzentrats-Gleichgewicht in beiden Kammern zu erreichen (gleiche Konzentration der verunreinigenden Substanzen). Diese wird dann erreicht, wenn das reine Wasser die Membrane durchdringt und die Salzlösung verdünnt. Dieser Vorgang heißt Osmose.

- *Was heißt Umkehrosmose?*

Bei der Umkehrosmosetechnik wird das Osmose-Prinzip umgekehrt. Auf der Seite mit den hohen Ionenkonzentrationen (Leitungswasser/Rohwasser) wird ein Druck angelegt (Wasserleitungsdruck), der das Wasser in die andere Richtung zwängt, nämlich auf die Reinwasserseite mit der niedrigen Konzentration. Die unerwünschten gelösten Stoffe (z.B. Härte, Nitrate, Kieselsäure, Schwermetalle, Radionuklide, pharmazeutische Rückstände, etc.) können auf Grund ihrer molekularen Größe nicht durch die ultrafeine Membran gelangen – auf der Reinwasserseite sind somit fast ausschließlich nur Wasser und keine Ionen. Da während des Betriebes ständig Leitungswasser mit den darin enthaltenen Substanzen nachfließt, müssen die von den Membranen zurückgehaltenen Stoffe laufend abgeführt werden, damit ein verblocken ausgeschlossen werden kann. Eine Umkehrosmoseanlage produziert infolgedessen neben dem Reinwasser auch Abwasser, das konzentriert die unerwünschten Substanzen enthält und weggespült werden muss.

- *Was ist eine Membran?*

Eine Membran besteht aus verschiedenen dünnen Lagen eines Mischgewebes, welche spiralförmig um eine Plastikröhre gewickelt ist. Bekannt auch als TFC (Thin Film Composite Membrane). Das Material der Membran ist semidurchlässig: Das heißt, es lässt nur reinste Wassermoleküle durch die feinsten Poren (0,0001 Mikrometer = Atomare Größe) passieren. Verunreinigungen, wie losgelöste Inhaltsstoffe etc. werden mit dem „Abwasser“ welches nicht in der Lage ist, das Gewebe zu durchdringen, als Schmutzwasser ausgeschwemmt.

- *Kann ich mit PPC den gesamten Kalk aus dem Wasser holen?*

Ja, bis zu mehr als 99%.

- *Brauche ich den Kalk nicht für meinen Körper?*

Im Wasser sind Kalk (und auch andere Mineralien) anorganisch gelöst, also für den Körper nur sehr schwer zu verarbeiten. Kalzium, Magnesium und andere Mineralien werden am besten organisch, also über Gemüse, Obst, Brot, etc. aufgenommen, denn da sind sie für den Körper leicht zu verarbeiten.

- *Wie ist das mit den Arzneimittelrückständen und Hormonen?*

Diese werden ebenso zu mehr als 99% entfernt. Die gesamten Abweisungsraten finden Sie im Produktmanual Seite 8.

- *Werden Blei- und Nickelabsonderungen in Armaturen bzw. Rohren nachhaltig entfernt?*

Ja, Blei und Nickel werden entfernt. ´

- *Kann ich PI® Wasser für die Zubereitung von Babynahrung verwenden?*

Ja, Ihr Baby wird sich freuen. ´

- *Kann ich PI® Wasser zum Kochen verwenden?*

Ja, natürlich. Ihre Speisen und Gerichte schmecken noch viel besser, da im Wasser keine Verunreinigungen oder andere Stoffe enthalten sind, die den Geschmack beeinflussen.

-

- *Wie erkenne ich, ob die Anlage richtig arbeitet?*

Die Anlage hat ein Display, das genau anzeigt, wenn irgendwelche Störungen auftreten.

- *Welche Veränderung des ph-Wertes wird durch PI® POWER COMPACT erreicht?*

Der Mittelwert der durchgeführten Messungen beträgt ca. 6,76 bei 24 °. Damit entspricht PI® Wasser den Empfehlungen von Prof. Vincent.

- *Welche Veränderung der Leitfähigkeit wird durch die Umkehrosmose erreicht?*

Dies ist abhängig von der Zusammensetzung des Leitungswassers. Als Richtwert kann angenommen werden, dass bei einem Leitungswasserwert von ca. 500 Mikrosiemens der Wert nach der Umkehrosmose ca. 10 -12 Mikrosiemens beträgt.

- *Welche Leitfähigkeit hat PI® Wasser?*

Im Durchfluss ca.15 – 30 Mikrosiemens. Dieser Wert ist unter anderem auch abhängig vom Restgehalt an natürlicher Kohlensäure.

- *Erreicht man den Wert sofort?*

Nein, denn die Membrane in der Umkehrosmose werden mit einem speziellen Mittel imprägniert, das die Leitfähigkeit beeinflusst. Dieses ist für Trinkwasser geeignet. Aber nach ca. 200 – 300 Litern arbeiten die Membrane auf „Höchstleistung“.

- *Was ist zu tun, wenn das Pi Wasser auch nach den Reinigungsläufen noch ein bisschen nach dem Imprägnierungsmittel schmeckt?*

Das kann vorkommen: Restbestände haften noch an der Membrane. Diese können noch leicht den Geschmack beeinflussen. In diesem Fall immer ein wenig Wasser vor dem Genuss laufen lassen, dann ist die Geschmacksbeeinträchtigung weg. Nach ca. 100-150 Litern sind auch die letzten Reste weg.

- *Was sollte geschehen, wenn die Reinwasserausbeute zurückgeht?*

Zunächst beobachten, da dies ggfs. mit einer Wassertemperaturveränderung zusammen hängen kann. Bei kaltem Wasser geht die Ausbeute zurück. Wenn die Ausbeute gering bleibt (ca. 0,5 Liter /pro Minute), dann können folgende Ursachen zutreffen: Das öffentliche Wasserleitungsnetz bringt bei Reparaturen, Überschwemmungen immer wieder größere Mengen von Rost, Sand und sonstigem Dreck durch die Leitungen. Wenn Sie in Ihrem Haushalt/Haus kein Sieb oder keinen Filter eingebaut haben, finden Sie diesen Schmutz zum Beispiel auch bei den Perlatoren bei den Wasserarmaturen. Und dieser grobe Schmutz und Rost kann auch den Vorfiltern verblocken und damit die Durchflussmenge signifikant reduzieren.
Wenn die Vorfilter in Ordnung ist, kann die Reduzierung der Reinwasserausbeute auch auf einen notwenigen Membranwechsel hinweisen.

- *Was sollte geschehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird?*

PI® cell vitalizer von der Zuleitung abhängen, die Kartusche ausbauen und austrocknen, ggfs. in den Kühlschrank stellen. Die Leitung von der Umkehrosmose zum PI® cell vitalizer wird verschlossen oder mit der Leitung zum Wasserhahn verbunden. Die Umkehrosmose bleibt eingeschaltet, denn diese reinigt sich durch Spülgänge von selbst.

- *Wann muss die Kartusche im PI® POWER COMPACT cell vitalizer ausgetauscht werden?*

Der Hersteller gibt für 10.000 Liter Garantie. Unter der Voraussetzung, dass PI® POWER COMPACT genau nach der Bedienungsanleitung installiert wurde und auch immer so betrieben wurde, beträgt der Zuwachs an Leitfähigkeit durch den PI®cell vitalizer mindestens 10 bis 15 Mikrosiemens, wenn das Gerät im Durchfluss arbeitet. Erst wenn dieser Wert nicht mehr erreicht wird, sollte die Kartusche ausgewechselt werden. Das kann nach 6-7 Jahren sein, aber vielleicht auch erst nach 10-11 Jahren.

- *Wann muss die UV-Lampe gewechselt werden?*

Die Empfehlung des Herstellers ist nach ca. 12 Monaten.

- *Welche Unterhaltskosten entstehen bei PI® POWER COMPACT?*

Alle 6 Monate wird das Filterset (€ 23,50).
Erfahrungsgemäß werden alle 5-6 Jahre die zwei Membrane (€ 74.- pro Stück) gewechselt, bitte Reinwasserausbeute beobachten.

- *Was geschieht mit der Verpackung?*

Bitte unbedingt aufbewahren, da Hersteller Garantie nur in Originalverpackung gewährt.

- *Hat PI®-Technologie etwas mit Fa. Nikken zu tun?*

Nein. Es besteht hier überhaupt kein Zusammenhang.

13. Was Kunden berichten:

T.S., Deutschland
Hallo Herr Vogl,
Ich habe einen Arbeitskollegen gefunden, der sich für die Pi- Technology interessiert. Ich habe ihm gesagt, daß ich für ihn ein Probepaket anfordere, wo er alle Infos findet.

Dann noch eine Frage: Gibt es ein Buch, das man im Fachhandel erhältlich ist und das Sie empfehlen können, wo etwas über Wasserforschung bzw. auch die Pi-Technologie enthalten ist? Mich würde dieses Thema nämlich sehr von der wissenschaftlichen Seite her interessieren. Dann möchte ich Ihnen noch mitteilen, daß ich das Gerät jetzt seit 3 Wochen in Betrieb habe und jeden Tag Pi-Wasser trinke und folgendes festgestellt habe. 1. Mein Schlafbedarf ist um ca. 2h gesunken. 2. Meine Knie knirschen zwar immer noch, aber beim Tennis sind meine Knieschmerzen fast vollständig verschwunden. 3. Ich fühle mich innerlich ziemlich leicht und unbeschwert und die Gelenke bewegen sich, als ob sie eingeölt wären. Bin einmal gespannt ob sich alle Ablagerungen im Körper irgendwann komplett lösen. Von meinen Eltern habe ich bis jetzt noch nichts vernommen. Bin gespannt, wann es bei ihnen eine Reaktion darauf gibt.
Ansonsten verbleibe ich mit den besten Grüßen
T.S.

Dipl.Ing.R.P., Österreich
Anbei erhalten Sie die Anschrift von Frau Magister C.H. Bitte senden Sie ihr Info-Material von PI-Wasser zu. Frau Mag. H. ist sehr aufgeschlossen für alternative Heilung mit natürlichen Stoffen etc. Das PI-Wasser wäre in der Apotheke sicher von Interesse für die Kunden und überhaupt für die Apotheker-Familie selber auch.
Vielen Dank für die rasche Erledigung und für das gute Wasser, das wir schon lange genießen dürfen.
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg! Nun wir verwenden das PI-Wasser auch bei Pflanzenschutz-Applikationen an. Mit viel Erfolg wie wir feststellen konnten. Das PI-Wasser hat wie in der Homöopathie eine hohe Informations-Kapazität und fördert damit die Resistenz und Heilung der Pflanzen. ...

Dr. D.L., Zahnarzt, E., NRW, Deutschland
„Mein Leben hat sich komplett verändert. Ich fühle mich viel frischer und gesünder. Und für meine Zahnarztpraxis ist PI Wasser geradezu ideal."

Hans P.. Önologe, Biochemiker, Winzer, Burgenland, Österreich
„PI Wasser ist mein Heilwasser, ich kenne nichts vergleichbares. Ich habe früher Lauretana getrunken, aber PI Wasser ist viel besser."

Prof. Dr. A. S., Erfurt, Deutschland
„Die Anlage macht uns viel Freude. Es ist eine interessante Erfahrung, dass der Körper plötzlich deutlich mehr trinken „will", als dies sonst der Fall ist. Wir fühlen uns

unheimlich wohl, die PI Armatur gefällt uns sehr gut, wir sind froh, dass wir uns dazu entscheiden haben.“

K.H. Heilpraktiker, Rheinland Pfalz, Deutschland
„Bitte senden Sie uns eine weitere PI POWER COMPACT Anlage, für unsere Küche, damit wir das PI Wasser nicht immer aus der Praxis holen müssen

Eva G.V., 91, Hausfrau, Mattighofen, Österreich
„Ich trinke seit 8 Jahren PI-Wasser, täglich zwischen 2-2,5 Liter. Wenn ich Tennis spiele, dann etwas mehr. Seitdem ich PI-Wasser trinke, habe ich keine Probleme mehr mit meinem Stoffwechsel, bin ganz selten verkühlt – es geht mir einfach gut. Ich verwende es auch zur Hautpflege – und das ist in meinem Alter ganz besonders wichtig.“

Manuel und Ingeborg H., Heilpraktiker, Göttingen, Deutschland
„Meine erste Reaktion war, dass mein Stoffwechsel sich signifikant verbesserte. Wir trinken täglich unser PI Wasser und auch unseren Patienten tut es sehr gut. Speziell zur Ausleitungstherapie eignet sich PI Wasser ganz hervorragend.“

Christian R., 46, Wels, Österreich
„Mit PI Wasser konnte ich meine Marathon Zeit um fast 10% senken. Einfach super.“

Michael H., 34, St. Martin, Österreich
„Meine Gäste sind immer ganz begeistert, wenn ich zwischen den Gängen PI Wasser serviere, denn das neutralisiert den Geschmack und bereitet den nächsten Gang so gut vor. Auch ich trinke beim Abschmecken immer PI Wasser, damit mein Geschmack neutral bleibt. Natürlich verwende ich zum Kochen, Waschen von Gemüse und sonstigem nur PI Wasser.“

Dr. Helga N., Salzburg, Österreich
„Meine Klienten bekommen zu jeder Besprechung PI-Wasser, da fast jeder zu wenig trinkt und damit dehydriert ist. Durch die belebende Wirkung von PI werden sie aufmerksamer und konzentrierter. Damit kann die Effizienz der Meetings wesentlich verbessert werden.“

Susanne V., Pressburg, Slowakai
„Meine Kinder bekommen nur PI Wasser. Natürlich bereite ich auch die Fläschchen für meine Kleinste nur mit PI Wasser auf. Und das schmeckt ihr. Auch mein Mann nimmt sich ins Büro immer seine 2 Flaschen mit, auch zum Radfahren am Wochenende.“

Dr. Helmut R., Arzt, Mannheim, Deutschland
„Mir tut es einfach gut. Ich fühle mich sehr wohl.“

Elisabeth Sch.-Kn., Frankfurt
„Für mich als Vergiftete (Zahnmetall) schmeckt Ihr Wasser wie Samt und Seide, so zart und weich. 3 Ltr. Tgl. u. mehr trinke ich.“

Gustav E., Wien, Österreich
„Ich habe für meine gesamte Ausleitung von Schwermetallen nur PI Wasser verwendet und es hat prächtig funktioniert. Nun trinkt nicht nur meine Familie PI Wasser, alle meine Verwandten und Freunde holen sich PI Wasser bei mir."

Elisabeth R., Naturkosthändlerin, Lippstadt, Deutschland
„Meine Kunden holen sich bei mir im Geschäft ihr PI Wasser – bei mir läuft PI Wasser sehr gut. Und es werden immer mehr. Ich verstehe das, denn auch mir tut es sehr gut. Ich fühle mich immer frisch und wenn ich schon ein wenig abgespannt bi, dann hilft ein Glas PI Wasser ganz schnell darüber hinweg."

Martina T. Erfurt, Deutschland
„Wir haben so hartes Wasser hier in Erfurt – seitdem ich die PI Anlage habe, trinke ich gerne wieder meinen Tee, alles ohne Kalk. Schmeckt einfach herrlich."

Dr. Franz A., Arzt, Schärding, Österreich
„Für mich gibt es nichts mehr anderes. Ich trinke täglich meine 2-3 Liter und meine Werte sind hervorragend."

Franz S. Steuerberater, Vöcklamarkt, Österreich
„In meiner Kanzlei wollen meine Mitarbeiter überhaupt nichts anderes mehr trinken. Und auch meinen Klienten schmeckt es ausgezeichnet. Und mir geht es auch gut."

Dr. Gorazd G., Ljubljana, Slowenien
„Wirklich sauberes Wasser ist eine Freude für meine Familie und mich. Ich kann mir gar nichts anderes mehr vorstellen. Dank der PI Technologie ist das möglich geworden."

Peter W., München, Deutschland
„Endlich kalkfrei. Und auch über den anderen Schmutz im Leitungswasser brauche ich mir keine Sorgen zu machen. Meine PI Anlage schützt mich einfach vor allem."

Heinz S., Baden –Baden, Deutschland
Lieber Herr Vogl, wir sind überglücklich mit unserer Anlage. Kein bisschen Kalk, kein Nitrat, Supergeschmack, Lust am Wassertrinken, noch mehr Freude am Kochen….rundherum ein sehr tolles Gefühl! Nochmals herzlichen Dank. Wenn wir in Salzburg sind, bei unserer nächsten Rückkehr aus Filzmoos, schauen wir bei Ihnen vorbei."

14. Serviceadressen:

PI®-Technology Europe, KNOVO GmbH

Ziegeleistraße 34, A – 5020 SALZBURG
Tel.: +43 / (0)662-870180, Fax: +43 / (0)662-870180-28

Technik: Herr Sendler Tel. +43 650 9566648

Email: pi-technology.europe@lvl.at pi-water@lvl.at

Homepage: pi-power-compact.com pi-power-compact.at
pi-power-compact.de pi-power-compact.ch

Technische Änderungen vorbehalten

15. GARANTIE-ZERTIFIKAT

1. Für dieses Erzeugnis der Fa. I.B.E. Techno Co.Ltd., Japan und der Fa. Aquos Italia, übernimmt die PI®-Technology Europe KNOVO GmbH, Österreich, eine Garantie für die Dauer von zwei Jahren, beginnend mit dem Verkaufsdatum für die in dieser Zeit auftretenden Herstellungs- und Materialfehler. Die Garantie ist auf Reparatur und/oder Einregulierung begrenzt.

2. Bei Inanspruchnahme der Garantie muss das Erzeugnis und das Garantiezertifikat der Fa. PI®-Technology Europe KNOVO GmbH, Ziegeleistraße 34, 5020 Salzburg, Austria, zugeschickt oder übergeben werden. Das Gerät muss in der Originalverpackung inkl. Umverpackung zurückgesandt werden, da ansonsten der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verfällt.

3. Diese Garantie entfällt, wenn das Produkt irgendwelche Schäden durch Fall oder Stoß, unsachgemäße Behandlung, Einfluss von Naturgewalten (Feuer, Erdbeben, Naturkatastrophen etc.), Druckstöße über 6 bar, unbefugte Eingriffe Dritter, Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder einen Transportschaden aufweist. Diese Garantie erfasst des weiteren keine Schäden, die durch eine Reparatur einer nicht von KNOVO GmbH autorisierten Stelle verursacht sind. Die normale äußere und mechanische Abnützung werden von dieser Garantie nicht erfasst.

4. Die PI®-Technology Europe KNOVO GmbH, übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, verursacht durch die Nichteinhaltung der übernommenen Garantie- oder gesetzlichen Verpflichtungen und/oder der nicht sachgerechten Installation und Wartung gemäß der Bedienungsanleitung. Allfällige Vergütungen und Schadenersatz werden nicht geleistet.

5. Die gerichtliche Geltendmachung der Garantieansprüche einschließlich der Zusicherung handelsüblicher Qualität, ist nach Ablauf der hier eingeräumten Garantiefrist ausgeschlossen.

6. Dieses Garantiezertifikat muss zur Erlangung seiner Gültigkeit ordnungsgemäß ausgefüllt und vom Händler mit einem Stempel oder seiner Unterschrift versehen sein.

Käufer:	Händler:
Adresse:	
Land des Kaufs:	Kaufdatum:
Produkt: PI®-POWER-COMPACT	Produktnummer PI-cell vitalizer:
	Produktnummer Umkehrosmose:

(bitte abtrennen und zurücksenden)

Käufer:	
Adresse:	
Land des Kaufs:	
Kaufdatum:	**PI®-Technology Europe**
Händler:	**KNOVO GMBH**
Produkt: PI®-POWER COMPACT	**Ziegeleistraße 34** **A-5020 SALZBURG**
Produktnummern: PI®-cell vitalizer: Umkehrosmose:	**A U S T R I A**

ZERTIFIKATE